

Freizeit und öffentliche Räume

Das Freizeitangebot im ländlichen Raum ist vergleichsweise gering. Es fehlen vor allem kulturelle und sportliche Angebote für Jugendliche, aber auch Erlebnis- und Begegnungsorte für alle Altersgruppen. Trotz ungenutzter und leerstehender Gebäude gibt es einen Bedarf an sicheren und wettergeschützten Aufenthalts- und Warteräumen. Ein diverses gastronomisches Angebot im öffentlichen Raum könnte die Lebensqualität der BewohnerInnen steigern. Insgesamt besteht der Wunsch nach mehr Informationen über lokale Angebote im Internet.

Zur Verbesserung der aktuellen Situation sind vor allem folgende Fragen zu beantworten:

- Wie kann der vorhandene Leerstand sinnvoll genutzt werden?
- Wie können attraktive Aufenthaltsräume gestaltet werden [Bahnhöfe, Warteräume, Stadtzentren]?
- Wie kann ein diverses Freizeitangebot entstehen?
- Wie können neue gastronomische Angebote geschaffen werden?
- Wie lassen sich multifunktionale Begegnungsorte und Angebote realisieren?

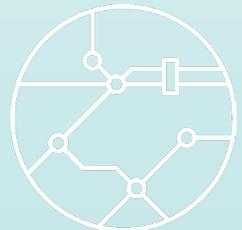


Mobilität

Viele Ortschaften im ländlichen Raum sind durch den öffentlichen Nahverkehr nicht gut angebunden. Es kommt oftmals zu langen Fahr- und Wartezeiten und einer starken Abhängigkeit vom Individualverkehr. Zudem gibt es wenige Angebote der nachhaltigen Mobilität. Es mangelt an Sharing-Angeboten und der Infrastruktur für Elektromobilität. Die vorhandene Verkehrsinfrastruktur ist außerdem stark ausgelastet. Dies alles beschränkt die Möglichkeiten der Menschen bei der Wahl ihres Arbeitsortes und die Flexibilität im Alltag. Die Mobilitätswende scheint derzeit in weiter Ferne.

Zur Verbesserung der aktuellen Situation sind vor allem folgende Fragen zu beantworten:

- Wie kann die Verkehrsinfrastruktur durch neue Verkehrswege/-ebenen entlastet werden?
- Wie können innovative Antriebstechnologien und umweltfreundlich Energienutzung implementiert und die notwendige Infrastruktur dafür geschaffen werden?
- Wie kann das vorhandene Angebot an Verkehrsmitteln grundsätzlich erweitert werden?
- Wie kann der ÖPNV flexibler werden und sich den Bedarfen der Menschen anpassen?



Wohnen und Alltag

Wohnraum ist auf dem Land grundsätzlich vorhanden, allerdings steigen auch hier die Preise und der Wohnraum ist nicht auf die Bedürfnisse und Lebensphasen abgestimmt. Es mangelt vor allem an kleinen Wohnungen für junge und alte Menschen. Die Unterstützung von älteren Menschen im eigenen Haushalt ist oftmals schwierig zu organisieren. Im alltäglichen Leben ist die übermäßige Ressourcenverschwendung (bspw. Nahrungsmittel) und eine hohe Müllproduktion (bspw. Verpackungsmüll) problematisch. Zudem bestimmen lange Lieferketten das Lebensmittelangebot im Supermarkt.

Zur Verbesserung der aktuellen Situation sind vor allem folgende Fragen zu beantworten:

- Wie kann im ländlichen Raum bedarfsgerechter Wohnraum geschaffen werden?
- Wie lassen sich Ortsgemeinschaften sinnvoll nachverdichten?
- Wie lässt sich nachhaltig neu bauen?
- Welche technologischen Möglichkeiten bieten Unterstützung im Haushalt und bei der Pflege?
- Wie kann ein nachhaltiger und regionaler Konsum gefördert werden?



Berufliche Perspektiven und neue Arbeitsorte

Klassische Ausbildungsberufe prägen die ländliche Region. Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen herrscht Fachkräftemangel, sodass diese um Nachwuchskräfte werben müssen. Es fehlt ihnen oftmals an Sichtbarkeit und Attraktivität, sodass junge Menschen für ihre Aus- und Weiterbildung die Region verlassen. Die digitale Präsenz von Unternehmen, Möglichkeiten des flexiblen und ortsunabhängigen Arbeitens sowie die Implementierung neuer technologischer Möglichkeiten in vorhandene Arbeitsprozesse halten nur langsam Einzug in den Arbeitsalltag.

Zur Verbesserung der aktuellen Situation sind vor allem folgende Fragen zu beantworten:

- Wie können Unternehmen SchülerInnen über digitale Medien erreichen?
- Wie lassen sich neue Arbeitsorte entwickeln und gestalten und die Infrastruktur für ortsunabhängiges Arbeiten schaffen?
- Wie lassen sich neue Technologien sinnvoll integrieren und Arbeitsprozesse erleichtern?
- Wie kann außerschulisches und lebenslanges Lernen ermöglicht werden?

